



TKMS

QUARTALS- MITTEILUNG

Q1 2025/26

Your Maritime Powerhouse

Finanzielle Entwicklung

Q1 2025/26

- ◆ TKMS verzeichnete im ersten Quartal einen Auftragseingang von 904 Mio. € (Q1 2024/25: 5.440 Mio. €). Der Vergleichszeitraum war stark von Rekordaufträgen im Bereich Submarines und Surface Vessels geprägt.
- ◆ Mit 18,7 Mrd. € (Q1 2024/25: 16,6 Mrd. €) stieg der Auftragsbestand auf ein neues Rekordniveau.
- ◆ Der Umsatz erreichte 545 Mio. € (Q1 2024/25: 550 Mio. €) und entwickelte sich damit weitestgehend stabil.
- ◆ Das bereinigte EBIT entwickelte sich stabil bei 26 Mio. € (Q1 2024/25: 26 Mio. €). Die bereinigte EBIT Marge verbesserte sich leicht auf 4,8 % (Q1 2024/25: 4,7 %).
- ◆ Der Free Cash Flow im ersten Quartal lag bei 33 Mio. € (Q1 2024/25: 817 Mio. €). Das Vorjahresquartal war von hohen Vorauszahlungen im Bereich Submarines und Surface Vessels geprägt.
- ◆ Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025/26 wurde angepasst. TKMS erwartet nunmehr ein Umsatzwachstum von +2 % bis +5 % gegenüber Vorjahr (vormals: -1 % bis +2 %). Eine weitere Steigerung der bereinigten EBIT Marge auf über 6 % wird erwartet.

Wesentliche Ereignisse

Q1 2025/26

- ◆ Erfolgreicher Börsengang am 20. Oktober 2025: Erstmals TKMS-Aktien an der Frankfurter Börse gehandelt und Abspaltung als eigenständiges, börsennotiertes Unternehmen von der thyssenkrupp AG vollzogen.
- ◆ Zweites von insgesamt sechs vertraglich vereinbarten U-Booten der HDW-Class am 27. November 2025 an türkische Marine übergeben.
- ◆ Norwegisches Parlament genehmigt Kauf von zwei weiteren U-Boote vom Typ 212CD. Dies wird sich im Auftragseingang im zweiten Quartal 2025/26 widerspiegeln.
- ◆ Größter Torpedo-Auftrag der Konzerngeschichte: Rekordauftrag über die Lieferung von DM2A5-Schwergewichtstorpedos und dem zugehörigen Equipment für die U-Boote der Klasse 212CD am 19. Dezember 2025.
- ◆ MDAX Einzug am 22. Dezember 2025: TKMS innerhalb weniger Wochen als eines der 90 größten Unternehmen Deutschlands etabliert.

INHALT

2	Highlights
2	Finanzielle Entwicklung
4	WESENTLICHE KENNZAHLEN
5	Geschäfts- und Ertragslage im Konzern
7	Geschäfts- und Ertragslage in den Segmenten
9	Vermögens- und Finanzlage
13	AUSBLICK
14	CHANCEN- UND RISIKOBERICHT
15	NACHTRAGSBERICHT
16	FINANZINFORMATIONEN
16	Gewinn- und Verlustrechnung
17	Bilanz
18	Kapitalflussrechnung
21	FINANZKALENDER, IMPRESSUM UND DISCLAIMER

Wesentliche Kennzahlen

Auftragslage (Mio. €)	Q1 2024/25	Q1 2025/26	Veränderungen
Auftragsbestand (Backlog)	16.586	18.653	12 %
Umsatzabdeckung (Sales Coverage)	7,5	8,6	13 %
Auftragseingang (Order Intake)	5.440	904	(83) %
Gewinn & Verlustrechnung (Mio. €)	Q1 2024/25	Q1 2025/26	Veränderungen
Umsatzerlöse	550	545	(1) %
EBITDA	45	47	4 %
EBIT	26	27	2 %
Bereinigtes EBIT	26	26	— %
Bereinigte EBIT-Marge (%)	4,7	4,8	— %
Periodenergebnis	24	4	(85) %
Ergebnis je Aktie (EPS)		(0,04)	
Cash Flow (Mio. €)	Q1 2024/25	Q1 2025/26	Veränderungen
Operativer Cash Flow	914	58	(94) %
Investitionsausgaben	(13)	(24)	88 %
davon: CAPEX	(13)	(24)	88 %
Free Cashflow	817	33	(1)
Finanz- und Vermögenslage (Mio. €)	30. Sept. 2025	31. Dez. 2025	Veränderungen
Gesamtvermögen/Bilanzsumme	5.396	5.202	(4) %
Eigenkapitalquote (%)	20,1	18,6	(8) %
Nettoverschuldung	(1.313)	(1.069)	(19) %
Nettovorauszahlungen	(1.515)	(1.414)	(7) %
Netto-Umlaufvermögen	(1.330)	(1.324)	(1) %
Nicht-finanzielle Informationen	30. Sept. 2025	31. Dez. 2025	Veränderungen
Anzahl der Mitarbeitenden (FTE)	8.407	8.585	2 %
Aktienkurs		66,10	
Marktkapitalisierung	—	4.199	

Geschäfts- und Ertragslage im Konzern

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/26 agierte TKMS erfolgreich in einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt durch eine stabile Nachfrage im Bereich maritimer Sicherheitslösungen. Der Umsatz sank um 5 Mio. € und lag leicht unter dem Niveau des vorhergehenden Quartals. Insbesondere im Neubaugeschäft des Segments Surface Vessels sowie bei dem Segment Atlas Electronics wurden positive Effekte erzielt.

Das Bruttoergebnis stieg um 12 Mio. €, was eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr darstellt. Wesentliche Treiber für die Entwicklung stellten die Segmente Atlas Electronics und Surface Vessels dar.

Das bereinigte EBIT verzeichnete eine leicht positive Veränderung um 0,1 Mio. €, beeinflusst durch positive Projektfortschritte. Gegenläufig kam es zu höheren allgemeinen Verwaltungskosten, die im Wesentlichen mit der Verselbstständigung zusammenhingen. Darüber hinaus sind Mehrkosten in den Bereichen Vertrieb sowie Forschungs- und Entwicklung angefallen, um weitere Auftragseingänge gewinnen und zukunftsfähige Produkte anbieten zu können.

Das Finanzergebnis reduzierte sich um 8 Mio. € aufgrund von geringeren Finanzerträgen, ebenso fiel das Ergebnis vor Steuern um 3 Mio. € geringer aus.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag erhöhten sich um 17 Mio. €, hauptsächlich aufgrund von der Belastung aus der Quellensteuer.

Die nachstehende Tabelle leitet über vom betrieblichen Ergebnis des Konzerns auf das bereinigte EBIT:

	Für das am 31. Dezember endende Quartal,	
	Q1 2024/25	Q1 2025/26
	Mio. €	Mio. €
Betriebliches Ergebnis	22	27
Markenlizenzgebühr des thyssenkrupp Konzerns	(4)	0
Erträge/Aufwendungen aus der Equity-Bewertung	0	0
Sonstige Sondereffekte ⁽¹⁾	(1)	0
Transaktionskosten	0	0
Bereinigtes EBIT	26	26

Vermerk:

- (1) Die sonstigen Sondereffekte umfassen im Wesentlichen Restrukturierungsaufwendungen im Q1 2025/26 in Höhe von [●] Mio. € (Q1 2024/25: [●] in Mio. €), Wertaufholungen im Q1 2025/26 in Höhe von [●] Mio. € (Q1 2024/25: [●] Mio. €), Erträge aus Abgängen in Höhe von [●] Mio. € (Q1 2024/25: [●] Mio. €), Erträge aus sonstigen Beteiligungen in Höhe von [●] Mio. € (Q1 2024/25: [●] Mio. €) und Beratungsaufwendungen im Q1 2025/26 in Höhe von [●] Mio. € (Q1 2024/25: [●] Mio. €).

VERKÜRZTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	Q1 2024/25	Q1 2025/26
Umsatzerlöse	550	545
Umsatzkosten	(466)	(450)
Bruttomarge	83	95
Forschungs- und Entwicklungskosten	(10)	(12)
Vertriebskosten	(18)	(22)
Allgemeine Verwaltungskosten	(33)	(37)
Sonstige	0	(2)
Betriebliches Ergebnis	12	4
Finanzergebnis, netto	34	31
Ertragsteuern	(10)	(27)
Periodenergebnis	24	4

Geschäfts- und Ertragslage in den Segmenten

TKMS stellt gemäß IFRS 8 eine Segmentberichterstattung für die Segmente Submarines, Surface Vessels, Atlas Electronics und die übrigen Segmente für die ersten Quartale 2024/25 und 2025/26 (Mio. €) auf. Gemäß dem Managementansatz, der durch IFRS 8 vorgeschrieben ist, spiegelt die Segmentberichterstattung die interne Organisations- und Berichtsstruktur wider. Auf Ebene der Segmente erfolgt beginnend ab dem 1. Oktober 2025 die Steuerung im Rahmen der Segmentberichterstattung auf der Basis von bereinigtem EBIT als wesentlicher Leistungsindikator.

Die folgende Tabelle bietet eine Aufschlüsselung bestimmter Finanzinformationen jedes Segments für die angegebenen Zeiträume:

	Für das am 31. Dezember endende Quartal,	
	Q1 2024/25	Q1 2025/26
	Mio. €	Mio. €
Segment Submarines		
Umsatzerlöse	315	231
Bereinigtes EBIT	(1)	(4)
Segment Surface Vessels		
Umsatzerlöse	126	174
Bereinigtes EBIT	13	12
Segment Atlas Electronics		
Umsatzerlöse	141	185
Bereinigtes EBIT	10	22
Übrige Segmente		
Umsatzerlöse	2	0
Bereinigtes EBIT	0	(2)
Konzern und Konsolidierung		
Umsatzerlöse	(34)	(45)
Bereinigtes EBIT	4	(3)
TKMS Gesamt		
Umsatzerlöse	550	545
Bereinigtes EBIT	26	26

GESCHÄFTS- UND ERTRAGSLAGE SEGMENT SUBMARINES

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Segment Submarines reduzierten sich um 84 Mio. € bzw. 27 %, von 315 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 231 Mio. € zum 31. Dezember 2025.

Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen die Ablieferung eines Bootes im Vorjahresquartal sowie verzögerte Hochläufe in Neubauprojekten des abgelaufenen Quartals.

Bereinigtes EBIT

Das Bereinigte EBIT im Segment Submarines verringerte sich um 3 Mio. € bzw. 213 %, von -1 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf -4 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Auch hier waren die verzögerten Hochläufe in Neubauprojekten der treibende Faktor.

GESCHÄFTS- UND ERTRAGSLAGE SEGMENT SURFACE VESSELS

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Segment Surface Vessels stiegen um 48 Mio. € bzw. 38 %, von 126 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 174 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Entscheidend hierfür waren insbesondere höhere Umsätze im Neubaugeschäft.

Bereinigtes EBIT

Das Bereinigte EBIT im Segment Surface Vessels reduzierte sich um 1 Mio. € bzw. 7 %, von 13 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 12 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Dies resultiert maßgeblich aus gestiegenen Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten.

GESCHÄFTS- UND ERTRAGSLAGE SEGMENT ATLAS ELECTRONICS

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Segment Atlas Electronics stiegen um 44 Mio. € bzw. 31 %, von 141 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 185 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Der Anstieg ergibt sich aus einer verbesserten Performance in den Aufträgen.

Bereinigtes EBIT

Das Bereinigte EBIT im Segment Atlas Electronics stieg um 12 Mio. € bzw. 114 %, von 10 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 22 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Die Steigerung folgt der Umsatzentwicklung.

GESCHÄFTS- UND ERTRAGSLAGE ÜBRIGE SEGMENTE

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in den übrigen Segmenten verringerten sich um 2 Mio. € bzw. 100 %, von 2 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 0 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Ausschlaggebend hierfür war unter anderem die Zuordnung der Gesellschaft thyssenkrupp Transrapid GmbH, die nun dem Segment Atlas Electronics zugehörig ist.

Bereinigtes EBIT

Das Bereinigte EBIT in den übrigen Segmenten reduzierte sich um 1 Mio. € bzw. 397 %, von 0 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 2 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Die Verringerung war hauptsächlich auf die Zuordnung der Gesellschaft thyssenkrupp Transrapid GmbH, die nun dem Segment Atlas Electronics zugehörig ist, zurückzuführen.

Vermögens- und Finanzlage

ANALYSE DER BILANZ

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Bestandteile der Vermögens- und Kapitalstruktur der TKMS für die angegebenen Zeiträume:

	30. Sept. 2025	31. Dez. 2025
	Mio. €	Mio. €
Langfristige Vermögenswerte	2.010	2.017
Kurzfristige Vermögenswerte	3.386	3.185
Summe Aktiva	5.396	5.202
Eigenkapital	1.086	968
Langfristige Schulden	630	623
Kurzfristige Schulden	3.681	3.611
Summe Passiva	5.396	5.202

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/26 zeigte TKMS eine stabile Bilanzstruktur im Vergleich zu [●].

Die langfristigen Vermögenswerte veränderten sich um 7 Mio. €, diese Veränderung ergibt sich im Wesentlichen durch [Investitionen in Sachanlagen/Bewertungsanpassungen/latente Steuern].

Kurzfristige Vermögenswerte entwickelten sich um 201 Mio. € rückläufig, hauptsächlich durch Veränderungen bei Zahlungsmitteln, bedingt durch [vertragsbedingte Anzahlungen/Abflüsse] sowie der Änderung der Vorräte infolge von [verstärktem Einkauf/Rückgang des Einkaufs], welcher/s durch [erhöhte Projektauftragsvolumen/Reduzierung der Projektvolumen] begünstigt wurde.

Das Eigenkapital sank/stieg um 118 Mio. € von 1.086 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 968 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Die Verringerung/Erhöhung resultierte überwiegend aus [●].

Langfristige Schulden veränderten sich um 7 Mio. € von 630 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 623 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Beeinflusst wurden diese hauptsächlich durch Veränderungen in [Rückstellungen/Pensionsverpflichtungen], welche/n durch [Umgliederungen/reduzierende Effekte] beeinflusst wurden.

Kurzfristige Schulden veränderten sich um 69 Mio. € auf 3.611 Mio. €, beeinflusst durch [Rückstellungen/Geschäftsverpflichtungen/eingehenden Zahlungen/abfließenden Verbindlichkeiten]. Wesentliche Effekte ergaben sich durch [Projektentwicklungen/Zahlungsflüsse], welche[s] durch [weiterhin bestehende Verpflichtungen/abgeschlossene Projekte] beeinflusst wurde[n].

NETTO-UMLAUFVERMÖGEN

Mio. €	31. Dez. 2025	31. Dez. 2025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	285	238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	423	480
Vorräte	323	332
Netto-Vorauszahlungen	(1.515)	(1.414)
Vertragsvermögenswerte	300	342
Vertragsverbindlichkeiten	(2.349)	(2.386)
Geleistete Anzahlungen an Lieferanten ⁽¹⁾	534	630
Netto-Umlaufvermögen	(1.330)	(1.324)

ANALYSE DER KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Bestandteile der Kapitalflussrechnung der TKMS für die angegebenen Zeiträume:

	Für das am 31. Dezember endende Quartal	
	Q1 2024/25	Q1 2025/26
	Mio. €	Mio. €
Operativer Cash Flow	914	58
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	(97)	(24)
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	145	(303)
Free Cash Flow	817	33
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	122	1.722
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	1.080	1.449

Operativer Cash Flow

Der operative Cash Flow sank um (857) Mio. € von 914 Mio. € im ersten Quartal 2024/25 auf 58 Mio. € im ersten Quartal 2025/26. Die Verringerung war vor allem auf den Projektfortschritt der Neubauten zurückzuführen. Das erste Quartal 2024/25 war zudem durch Rekordiaufträge geprägt sowie den entsprechenden Kundenanzahlungen.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit stieg um 73 Mio. € von (97) Mio. € im ersten Quartal 2024/25 auf (24) Mio. € im ersten Quartal 2025/26. Der Anstieg ergibt sich aus Cash-Pooling Aktivitäten mit der thyssenkrupp AG im ersten Quartal 2024/25, welche im nun abgelaufenen Quartal aufgrund der Verselbstständigung nicht mehr stattgefunden haben. Die Investitionsausgaben für Sachanlagevermögen sind von (10) Mio. € im ersten Quartal 2025/26 auf (18) Mio. € angestiegen. Im gleichen Zeitraum stiegen die Investitionen für immaterielle Vermögenswerte von (3) Mio. € auf (7) Mio. €.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit

Der Geldabfluss aus dem Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich um (447) Mio. € von 145 Mio. € im ersten Quartal 2024/25 auf (303) Mio. € im ersten Quartal 2025/26. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf geringere Dividendenzahlungen der thyssenkrupp AG zurückzuführen.

Free Cash Flow

Der Free Cash Flow sank um (784) Mio. € von einem Geldzufluss von 817 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf einen Zufluss von 33 Mio. € zum 31. Dezember 2025 an. Dies ist hauptsächlich auf die oben genannten Sachverhalte zurückzuführen.

ANALYSE DER NETTO-VORAUSZAHLUNGEN

Die Netto-Vorauszahlungen sind ein Bestandteil und der bedeutendste Einflussfaktor unseres Nettoumlaufvermögens. Wir definieren die Netto-Vorauszahlungen als die Summe aus Vertragsvermögenswerte und geleistete Anzahlungen an Lieferanten (die Teil der sonstigen finanziellen Vermögenswerte sind) abzüglich der Vertragsverbindlichkeiten. Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung der Netto-Vorauszahlungen von TKMS zu den angegebenen Stichtagen.

	30. Sept. 2025	31. Dez. 2025
	Mio. €	Mio. €
Vertragsvermögenswerte	300	342
Vertragsverbindlichkeiten	(2.349)	(2.386)
Geleistete Anzahlungen an Lieferanten ⁽¹⁾	534	630
Netto-Vorauszahlungen	(1.515)	(1.414)

(1) Teil der sonstigen finanziellen Vermögenswerte in der Bilanz

Ausblick

MITTELFRISTIGE ZIELE

Für den mittelfristigen Zeitraum strebt TKMS ein kontinuierliches Umsatzwachstum mit einer durchschnittlichen jährlichen Rate von etwa 10 % an, mit der Aussicht auf eine Intensivierung der Wachstumsdynamik. Parallel zu diesem Umsatzziel, beabsichtigt TKMS eine bereinigte EBIT-Marge von über 7,0 % zu erreichen. Diese Verbesserung wird durch die strategische Neuausrichtung und den Auslauf weniger profitabler Altaufträge ermöglicht. TKMS erwartet zudem, dass margenstarke Software und Elektronik in der Marineproduktion zunehmend eine bedeutendere Rolle einnehmen werden, wodurch die betriebliche Effizienz sowie die Vermögensauslastung weiter optimiert werden.

Der Abschluss von Altverträgen mit niedriger Marge und der zunehmende Anteil von Umsätzen aus profitablen neuen Aufträgen projizieren einen substantiellen Anstieg des Bruttoergebnisses im U-Boot-Segment. Diese Altverträge beziehen sich auf Vereinbarungen vor dem ersten Auftragseingang des 212CD-Programms im Juli 2021 von Norwegen und Deutschland.

Die Personalstrategie sieht eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl um über 25 % innerhalb der nächsten Jahre vor, maßgeblich getrieben durch den Kapazitätshochlauf am Standort Wismar. Die Abschreibungen und Amortisationen werden voraussichtlich im Bereich von 3,5 % bis 4,0 % des Umsatzes liegen.

Für das Geschäftsjahr 2025/26 hat TKMS strategische Investitionen von etwa 200 Mio. € ein-geplant, insbesondere für den Ausbau des Standortes Wismar. Ein substantieller Teil dieser Investitionen wird durch Beiträge unserer Kunden getragen. Mittelfristig soll das Investitionsniveau auf etwa 4,0 % des Umsatzes reduziert werden, unter Beibehaltung der strategischen Zielsetzungen.

Darüber hinaus beabsichtigt TKMS mittelfristig, einen über drei Geschäftsjahre kumulierten Free Cashflow von mehr als 400 Mio. € zu erzielen. Dieser wird ab dem Geschäftsjahr 2025/26 prospektiv ermittelt und für den ersten relevanten Dreijahreszeitraum ab dem Geschäftsjahr 2027/28 berichtet.

PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025/26 WEITER PRÄZISIERT

TKMS ist weiter auf gutem Kurs, die oben genannten mittelfristigen Ziele zu erreichen. Auf Grundlage aktueller Entwicklungen gehen wir davon aus, dass sich die im Vorjahr erreichte Profitabilitätsverbesserung von 4,3 % im Geschäftsjahr 2023/24 auf 6,0 % im Geschäftsjahr 2024/25 fortsetzen wird und TKMS die Profitabilität im Geschäftsjahr 2025/26 weiter auf über 6% verbessern wird.

In einem vom Großprojektgeschäft geprägten Geschäftsmodell ist die erwartete Geschäftsentwicklung wesentlich abhängig von projektspezifischen Entwicklungen, Projektfortschritten sowie der Materialisierung bestehender Chancen und Risiken, die sich in den folgenden Bandbreiten für die TKMS-relevanten finanziellen Leistungsindikatoren widerspiegeln:

	Ist-Werte Geschäftsjahr 2024/25	Prognose Geschäftsjahr 2025/26
Umsatzerlöse	2.172 Mio. €	+2% bis+5%gegenüberVorjahr
Bereinigtes EBIT	131 Mio. €	100 Mio. € bis 150 Mio. €
Investitionen	164 Mio. €	200 Mio. €

Die Prognose berücksichtigt dabei sowohl das genannte projektbasierte Profil der TKMS als auch einen konservativen Planungsansatz. Auf Grundlage aktueller Erkenntnisse erwarten wir, Ergebnisse mindestens auf Vorjahresniveau zu erzielen und unsere EBIT-Marge weiter auf über 6% zu verbessern. Damit erwarten wir, unseren Fortschritt in Richtung unserer mittelfristigen Ziele fortzusetzen, die wir hiermit bekräftigen.

Chancen- und Risikobericht

CHANCEN

Chancen ergeben sich für TKMS durch die weiterhin angespannte weltpolitische Situation, die die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen stärkt, zumal zahlreiche unserer Kunden zeitgleich daran interessiert sind, möglichst zeitnah ihre Produkte in Betrieb nehmen zu können, um die eigene nationale Sicherheit zu gewährleisten.

Durch die mit dieser Situation einhergehende zunehmende Bekanntheit unseres Unternehmens erwachsen uns neue Möglichkeiten, hochqualifizierte Mitarbeitende zu akquirieren, die sich zuvor nicht mit dem Marineschiffbau oder der Marineelektronik als potenziellem Arbeitgeber befasst hatten.

RISIKEN

Aus heutiger Sicht liegen – wie im Abschnitt Chancen und Risiken unseres im Dezember 2025 veröffentlichten verkürzten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024/25 gemeldet – unverändert keine Risiken vor, die den Bestand unseres Unternehmens gefährden.

Die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft und die weltpolitische Situation bleiben von erheblichen Risiken geprägt.

Neben Verfügbarkeitsrisiken in unseren komplexen Lieferketten, die zu Störungen im Ablauf unserer langlaufenden Projekte führen können, nehmen wir auch zunehmende auf unsere IT-Infrastruktur und Geschäftsgeheimnisse zielende Cyber-Aktivitäten wahr, die ein dynamisches und vielfältiges Risikopotenzial darstellen.

Der planmäßige Ausbau unserer Werftinfrastruktur am Standort Wismar, aber auch die Steuerung der Auslastung von Engpassressourcen an den übrigen Standorten von TKMS bergen zahlreiche Verfügbarkeitsrisiken, die bei rechtzeitiger Erkennung gut beherrschbar sind, aber insgesamt ein erhebliches Potenzial für Störungen in der Abwicklung des gesamten Auftragsbestandes bergen können. Wir begegnen dieser Situation mit einer Verzahnung des Projekt-Risikomanagements unserer Kundenprojekte mit einem Risikomanagement für unser Ausbauprojekt („Ramp Up“).

Wesentliche neue Risiken sind seit Veröffentlichung der detaillierten Ausführungen im Abschnitt Chancen und Risiken des verkürzten Lageberichts 2024/25 nicht hinzugekommen; die dort gemachten Aussagen behalten somit weiterhin Gültigkeit.

Nachtragsbericht

Zwischen dem Stichtag Q1 2025/26 (31. Dezember 2025) und der Freigabe des Berichts zur Veröffentlichung sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q1 2024/25	Q1 2025/26
Umsatzerlöse	550	545
Umsatzkosten	(466)	(450)
Bruttomarge	83	95
Forschungs- und Entwicklungskosten	(10)	(12)
Vertriebskosten	(18)	(22)
Allgemeine Verwaltungskosten	(33)	(37)
Sonstige Erträge	17	14
Sonstige Aufwendungen	(17)	(9)
Sonstige netto Gewinne/Verluste	0	(2)
Betriebliches Ergebnis	22	27
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	0
Finanzerträge	18	10
Finanzierungsaufwendungen	(6)	(6)
Finanzergebnis, netto	12	4
Ergebnis vor Steuern	34	31
Ertragsteuern	(10)	(27)
Periodenergebnis	24	4
Davon:		
der tk Gruppe zurechenbar	(23)	(2)
nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	(1)	(1)
Ergebnis je Aktie (in EUR) für den Aktionären zurechenbaren Gewinn der Periode auf Basis der geplanten Kapitalstruktur der TKMS AG & Co. KGaA		
Unverwässert		0
Verwässert		0

Konzernbilanz

Mio. €	30. Sept. 2025	31. Dez. 2025
Firmenwert	1.044	1.044
Immaterielle Vermögenswerte außer Firmenwert	284	280
Sachanlagen	532	526
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	8	8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	10
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	119	134
Latente Steueransprüche	13	15
Summe der langfristigen Vermögenswerte	2.010	2.017
Vorräte	323	332
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	285	238
Vertragsvermögenswerte	300	342
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	151	112
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	601	706
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	5	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.722	1.449
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	3.386	3.185
Summe Aktiva	5.396	5.202
Passiva		
Der tk Gruppe zurechenbares investiertes Eigenkapital	1.166	1.060
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	(95)	(89)
Der tk Gruppe zurechenbares Eigenkapital	1.072	971
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Eigenkapital	14	(4)
Summe Eigenkapital	1.086	968
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	344	334
Rückstellungen für sonstige langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	15	13
Sonstige Rückstellungen, langfristig	0	0
Latente Steuerverbindlichkeiten	237	242
Leasingverbindlichkeiten, langfristig	26	26
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, langfristig	7	7
Summe der langfristigen Schulden	630	623
Rückstellungen für kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	40	45
Sonstige Rückstellungen, kurzfristig	333	325
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	0	0
Leasingverbindlichkeiten, kurzfristig	6	7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	423	484
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, kurzfristig	349	167
Vertragsverbindlichkeiten	2.349	2.386
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	168	176
Summe der kurzfristigen Schulden	3.681	3.611
Summe Verbindlichkeiten	4.311	4.234
Summe Passiva	5.396	5.202

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1 2024/25	Q1 2025/26
Periodenergebnis	24	4
Anpassungen zur Überleitung des Periodenergebnisses auf den operativen Cashflow:	0	0
Latente Ertragsteuern, netto	10	(1)
Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	18	20
Zuschreibungen langfristiger Vermögenswerte	0	0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	0
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Veränderungen bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, nach Abzug der Effekte nicht zahlungswirksamer Veränderungen:		
– Vorräte	(25)	(10)
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82	46
– Vertragsvermögenswerte	(58)	(47)
– Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	1
– Sonstige Rückstellungen	(73)	(4)
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79	64
– Vertragsverbindlichkeiten	731	44
– Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht mit Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten in Verbindung stehen	127	(59)
Operativer Cash Flow	914	58
Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	0
Investitionen in Sachanlagen (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	(10)	(18)
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	(3)	(7)
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten, nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	0	0
Entnahmen aus dem Cash Pool (Einzahlungen)	(84)	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(97)	(24)
Erlöse aus/Rückzahlungen von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	0	(16)
Cashflows aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(2)	(2)
Im Rahmen der Ergebnisabführung erhaltene Gewinne (übernommene Verluste)	147	0
Geschäfte mit der tk Gruppe	0	(285)

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1 2024/25	Q1 2025/26
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	145	(303)
Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	962	(269)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(4)	(3)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	122	1.722
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	1.080	1.449
Zusätzliche Informationen zu den im operativen Cashflow enthaltenen Zins- und Ertragsteuerbeträgen:		
Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	(2)	(20)
Zinseinzahlungen	15	10
Zinsauszahlungen	(1)	(1)

Glossar

Begriff	Erklärung
EBIT	Ergebnis vor Zinsen und Steuern; zeigt die operative Ertragskraft des Unternehmens.
Bereinigtes EBIT	EBIT bereinigt um einmalige Sondereffekte für eine bessere Vergleichbarkeit.
Mixeffekte	Veränderungen in der Produktzusammensetzung, die Umsatz oder Marge beeinflussen können.
Rohertrag	Umsatzerlöse minus direkte Kosten der verkauften Waren oder Dienstleistungen.
Free Cash Flow	Geldfluss aus dem operativen Geschäft nach Investitionen, verfügbar für Finanzierung und Co.
Umsatzerlöse	Gesamterlös aus Verkäufen in einem bestimmten Zeitraum.
Quartal	Dreimonatiger Zeitraum eines Geschäftsjahres (z.B. Q1 2024/25 = erstes Quartal 2024/25).

Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

HERAUSGEBER

TKMS GmbH
Werftstraße 112-114
24143 Kiel,
Germany

Tel. : +49 431 700 0
Fax: +49 431 700 2312
Amtsgericht Kiel
HRB 6960 KI
USt-IdNr.: DE 221 174 497

KONTAKT

Investor Relations

Jacques R. Esser

SVP Investor Relations
Investor Relations Management
+49 431 700-4601
jacques.esser@tkmsgroup.com

Communications, Brand & Marketing

Stefan Ettwig

SVP Communications, Brand & Marketing
Communications, Brand & Marketing
+49 431 700-4136
stefan.ettwig@tkmsgroup.com

External & Internal Communication

Nils Beyer

Head of External & Internal Communication
Communications, Brand & Marketing
+49 431 700-2278
nils.beyer@tkmsgroup.com

FINANZKALENDER

27. Februar 2026

Jahreshauptversammlung

11. Mai 2026

Halbjahresfinanzbericht H1 2025/26
(Stichtag 31.03.2026)

12. August 2026

Quartalsmitteilung Q3 2025/26
(Stichtag 30.06.2026)

7. Dezember 2026

Geschäftsbericht 2025/26
(Stichtag 30.09.2026)

RUNDUNGEN UND PROZENTUALE ABWEICHUNGEN

Die in diesem Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Vorzeichenangabe der Veränderungsraten richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit positiven Prozentwerten dargestellt, Verschlechterungen mit Minus (-).

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Daher können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesem Finanzbericht explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die in diesem Finanzbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen werden nicht an Ereignisse oder Entwicklungen angepasst, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

GENDER-HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



TKMS AG & Co. KGaA

Werftstraße 112-114
24143 Kiel,
Germany

Tel. / Phone: +49 431 700 0
Fax: +49 431 700 2312